



Beispiele von Projekten, die von der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller unterstützt wurden

Arbeitskreis Ausländische Kinder e.V., Ulm "Herbstferien 2014

Der Arbeitskreis Ausländische Kinder e.V. und das Interkulturelle Kinderhaus Ulm bieten für die Herbstferien vom 27. bis 31. Oktober 2014 ein „buntes Ferienangebot“ für Schulkinder mit und ohne Migrationshintergrund an. Das Programm ist für 15 bis 20 Schulkinder im Alter von sechs bis 14 Jahren vorgesehen. Das Ferienangebot richtet sich an Kinder der Schulen in der Oststadt Ulm. Der Tag wird mit einem gemeinsamen frischen Frühstück gestartet. So können sich die Kinder auf kommunikativem Weg kennenlernen und erste Kontakte knüpfen. Die Programminhalte umfassen insbesondere die Förderung von sozialen Kompetenzen sowie die Erweiterung der sprachlichen Ausdrucksfähigkeit. Dabei wird nicht nur auf die deutsche Sprache sondern auch auf die Wertschätzung der verschiedenen Muttersprachen Wert gelegt.



Die herbstliche Jahreszeit wird dazu genutzt, das Umfeld draußen und drinnen zu entdecken und zu erleben. Herbstspaziergänge durch Wald und Feld, das Sammeln von allerlei Naturschätzen, bunte Herbstspiele sowie Kreativangebote mit den gesammelten Fundstücken sind geplant. Je nach Wetterlage sind auch Ausflüge in die Sinn-Welt Biberach sowie ein nahe liegendes Museum vorgesehen.

Stadt Ulm "Frühe Hilfen" 2014/2015

In der Gemeinschaftsunterkunft Römerstraße in Ulm leben Flüchtlinge und Asylsuchende unter belastenden Bedingungen. Oftmals sind es Familien, die bereits im Herkunftsland traumatisiert wurden und unter psychischen und physischen Beeinträchtigungen leiden. Dies hat wesentlichen Einfluss auf die Entwicklung und Gesundheit der Kleinkinder.

Die Projektgruppe besteht aus Mitgliedern des Netzwerkes „Frühe Hilfen“. Das Projekt hat zum Ziel, ein Gruppenangebot für Mütter mit Kindern von 0 – 3 Jahren zu etablieren.

Dabei geht es um die

- Förderung von positiven Beziehungen zwischen Müttern und Kindern und der Stärkung der Erziehungs- und Beziehungskompetenz der Mütter,
- Förderung der positiven, altersgerechten Entwicklung der Kinder,
- Gesundheitsförderung,
- Wissensvermittlung über den kindlichen Entwicklungsprozess,
- Verbesserung der Deutschkenntnisse,
- den Alltag mit Säuglingen und Kleinkindern in Ulm zu bewältigen.

Das Projekt soll ca. 20 Kleinkinder erreichen.

Spendenkonten der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Sparkasse Ulm
IBAN: DE48 6305 0000 0021 2295 92
BIC: SOLADES1ULM

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen
IBAN: DE05 7305 0000 0441 4506 24
BIC: BYLADEM1NUL

Caritas Ulm "Wir machen mit am Wenzelstein" 2014

Seit 2011 gibt es im Wohngebiet Wenzelstein in Ehingen/Donau ein Projekt, das die Entwicklungschancen von Kindern, unabhängig der finanziellen Möglichkeiten der Familien, verbessert. Direkt im Wohngebiet, so dass die Kinder ohne Probleme zu Fuß hin kommen, gibt es fünfmal im Jahr Kinderferienprogramme für gut 30 Kinder. Allerdings gibt es auch während der Schulzeit großen Bedarf an Angeboten, was bisher noch nicht abgedeckt werden konnte. Inzwischen werden Lern- und Erlebnisorte im Sozialraum geschaffen, in denen Familien und Jugendliche ihre Ideen und ihre Kreativität einbringen können. Dabei entwickeln und erwerben sie Fähigkeiten und Fertigkeiten und erleben, dass sie selbst etwas gestalten können. Das Projekt umfasst:

- regelmäßiges Kreativangebot für Kinder und ihre Familien, die Vorschläge für die Angebote kommen von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Sozialraumes.
- Sprachförderung, in Ergänzung zur Förderung in Kindertageseinrichtungen und Schulen
- Regelmäßiges Betreuungsangebot
- Elternbildung mit Kinderbetreuung

Familienzentrum Neu-Ulm "Lernpaten und außerschulische Hausaufgabenbetreuung" 2014/2015

Seit dem Schuljahr 2010 läuft das Projekt „Lernpaten“. Ehrenamtliche unterstützen benachteiligte Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren mit einem besonders hohen Förderbedarf. Die Aktivitäten umfassen dabei:

- Hausaufgabenbetreuung,
- Spielen,
- Besuche in der Stadtbibliothek, im Museum.



Lernpaten fördern ein Kind individuell nach dessen Bedürfnissen. Dabei geht es insbesondere darum, die Kinder in ihren emotionalen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten zu stärken. Die Ehrenamtlichen und Kinder treffen sich hierzu 1 – 2 wöchentlich. Das Gesamtprojekt wird von einer Sozialpädagogin geleitet.

Das Familienzentrum bietet auch an der Peter-Schöllhorn-Hauptschule eine Hausaufgabenhilfe in zwei Übergangsklassen an. Es werden Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 17 Jahren unterrichtet, die erst seit kurzer Zeit in Deutschland leben und aufgrund der geringen Deutschkenntnisse keine Regelklassen besuchen können. An vier Nachmittagen in der Woche werden so 25 Schüler/innen aus verschiedenen Nationen durch Ehrenamtliche bei den Hausaufgaben und beim Erlernen der deutschen Sprache unterstützt.

Förderkreis für werdende Mütter in Bedrängnis e.V. „Kinderwägen für bedürftige Familien“ 2014

Der Förderkreis für werdende Mütter in Bedrängnis sammelt gut erhaltene, gebrauchte Kinderkleidung und Babyausstattung, Kinderwagen, Kinderbetten, Schulranzen, Spielzeug, Bettwäsche, Handtücher, Schuhe etc., sortiert diese und gibt die Sachen kostenlos an die bedürftigen Mütter, werdenden Mütter und Kinder aus bedürftigen Familien weiter. Mit dem Zuschuss werden 12 Kinderwägen auf Kinderkleiderbasaren, in Secondhand-Geschäften oder im Internet gebraucht erwerben.

Kontakt:

Annabelle Graulle

Stiftungsreferentin Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Tel.: 0731 14018-48, Fax: 0731 1401842

graulle@kinderstiftung-ulmdonauiller.de

Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Baldingerweg 4, 89077 Ulm

www.kinderstiftung-ulmdonauiller.de

Spendenkonten der Kinderstiftung Ulm/Donau-Iller

Sparkasse Ulm

IBAN: DE48 6305 0000 0021 2295 92

BIC: SOLADES1ULM

Sparkasse Neu-Ulm/Illertissen

IBAN: DE05 7305 0000 0441 4506 24

BIC: BYLADEM1NUL